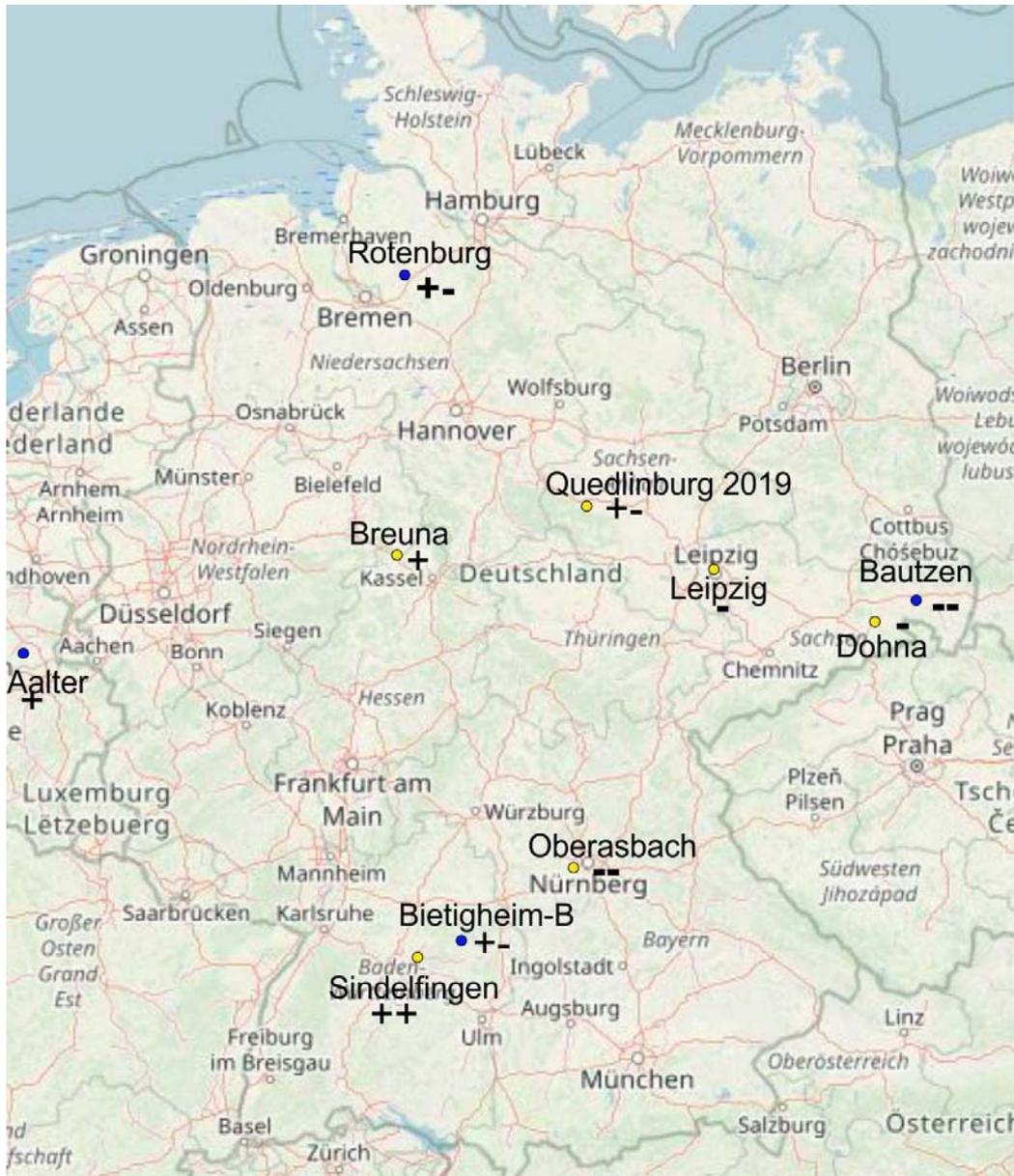


SORTE: BECKERS BLAUE DOLGENER

Allgemeines

1. Anzahl auswertbarer Böden: 9 (+ 1 x Quedlinburg 2019)
2. Orte und Anbauerfolg: ++: sehr hoch bis - -: kein Ertrag



- Beckers Blaue Dolgener Freiland
- Beckers Blaue Dolgener Gewächshaus

3. Witterung: Zwar nicht so warm wie 2018/2019, aber insgesamt wärmer als durchschnittlich, im August dann extrem heiß. Die Niederschläge waren sehr ungleichmäßig und daher nicht so produktiv, wie die Durchschnittswerte suggerieren. Die Uckermark, die Leipziger Tieflandbucht, das Saarland und die Gebiete entlang des Rheins blieben trocken.

Generelle Anmerkungen:

- 10 Anbauorte, gut über Deutschland verteilt und einmal Belgien.
- Sehr unterschiedliche Bewertung des **Ertrages**, von „kein Ertrag“ bis „5 sehr hoch“ (4,6kg/Pflanze). Mögliche Ursachen:
 - Freiland vs. GWH: kein Trend erkennbar
 - Witterung: alle drei Orte mit der schlechtesten Ertragsbeurteilung liegen in Region mit großer Trockenheit,
 - Länge der Wachstumsperiode: in Oberasbach Pflanzung erst 29.06., dort keine Ernte, alle anderen Erhalter hatten bis Mitte Mai gepflanzt,
 - Stärke des Ausgeizens- 1triebiger vs. 2-3 Triebe: alle drei Erhalter mit mehrtriebiger Anzucht berichten über hohe bis sehr hohe Erträge, bei eintriebiger Anzucht war der Ertrag maximal durchschnittlich,
 - Düngung an allen Orten ähnlich, alle haben bewässert (eine Ausnahme, dort niedriger Ertrag)
- **Reifezeit** bei 8 Erhaltern zwischen 10 und 15 Wochen, im Schnitt brauchten die Pflanzen 85 Tage (12 Wochen) von der Pflanzung Mitte Mai bis zu ersten reifen Früchten → eindeutig spätreife Sorte.
- **Geschmack:** Bei 7 von 8 Erhalter war die Beliebtheit hoch oder sehr hoch, ein Erhalter wertete mit weder noch. Gesamtnote 4,4 (auf Scala von 1 bis 5, 5 ist beste Beurteilung). Die Einschätzung von Süße, Säure und Aroma ist bei „Laien-Verkostern“ mit Vorsicht zu werten. Sorte scheint aber mehr Süße als Säure aufzuweisen und ist mehr als durchschnittlich aromatisch. Schale ist weich.
- Früchte platzen leicht, sind groß (über 8cm und unter 10cm im Durchmesser) und das Durchschnittsgewicht liegt um die 200g (unsicher, da selten Durchschnitt berechnet).
- Sorte ist homogen, einzelne abweichende Pflanzen waren auf Vermischung zurückzuführen.

Fazit:

Schmackhafte Sorte, die im Anbau heikel ist, schon, weil sie eine lange Reifezeit hat. Geschützter Anbau in warmen Lagen oder im Gewächshaus ist empfehlenswert. Ob generell 2- bis 3triebiger Anbau günstiger als eintriebiger Anbau ist, sollte noch genauer geprüft werden. Die ausgeprägte grüne Schulter ist kein Qualitätsmangel und kann, wenn Frucht weich ist, mitgegessen werden.

